

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'600
12. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

feliX.

Möbel Feger GmbH
Rebhaldenstrasse 9, 9320 Arbon
Telefon 071 446 25 46
www.moebelfeger.ch

Raumgestaltung und Bodenbeläge

ALLES NETTO

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Danke und Adieu

Parkett
Pfarrer in der Ferne
3

Tipps.....
Start in Tübach
11

Tipps.....
25 Jahre Seegärten
13

Tipps.....
Bikes vor der Kirche
13

..... Aktuell
«Ruhestand» für Veronika Merz und Heidi Wiher-Egger
7

Altstadt-Bistro
Pizza-Kurier
AKTION
Montag, 30. Mai bis
Donnerstag, 30. Juni 2011
zu jeder gelieferten Pizza
erhalten Sie GRATIS einen
kleinen grünen Salat.
100 verschiedene Gerichte
Online Bestellservice!
www.altstadtbistro.ch

Altstadt-Bistro / Pizza-Kurier
Schmiedgasse 1, 9320 Arbon
Tel. 071 440 28 77 / Natel 076 745 44 65

Autofahrschule
Patricia
BoLLer
Arbon
und Umgebung
078 815 16 11
www.fahrschule-boller.ch

FD Franz Dähler Qualität
Unsere Spezialität

EUROPA-PARK IN RUST
03./04. Juni (Auffahrt)
Abfahrten ab: Rorschach • Goldach • St. Gallen • Wil
08./09. Juni (Vorsommerferien)
Abfahrten ab: Rorschach • Arbon • Roggwil
St. Gallen • Wil
1 Tag Fahrt und Eintritt Fr. **86.- / 79.-**
2 Tage Fahrt / ZF / TK bei 4 Personen Fr. **269.-**
Wir wohnen im parkeigenen Hotel!
071 955 04 08 CH-9244 Niederuzwil
www.daehler-reisen.ch

Vorbereitungskonzert

Sonntag 29. Mai 2011 - 19.00 Uhr
evangelische Kirche Roggwil

Eintritt frei

Stadtmusik Arbon
Musikgesellschaft Roggwil

Stadtmusik Arbon:	Freitag, 24. Juni 2011	16.00 Uhr	Marschmusik
Musikgesellschaft Roggwil:	Sonntag, 26. Juni 2011	09.00 Uhr	Kirche St. Laurentzen Kirchgem.-Haus St. Mangen
		11.24 Uhr	Marschmusik

«Ihr Gehör liegt mir am Herzen»

Hörberatung Blumer der Hörprofi

9320 Arbon
Bahnhofstrasse 38, Telefon 071 440 21 26

9400 Rorschach
Hauptstrasse 65, Eingang Signalstrasse
Telefon 071 841 47 88

Sonntag, 29. Mai 2011, 9.30 Uhr:
Konfirmationsgottesdienst



«Vertrauen», Pfr. Hans Ulrich Hug und die Konfirmandinnen und Konfirmanden Ramona Bergamin, Bojan Fritsche, Caroline Fröschle, Mirco Gsell, Debora Gubser, Vanessa Heiniger, Remo Liggerstorfer, Seraina Müller, Sina Pugliese, Samuel Rindlisbacher, Isabella Schaer, Ramona Schaer, Lynn Spirjak, Immo Van der Linde und Carina Wohlfender

Anschliessend Apéro und Konzert der Musikgesellschaft Roggwil
Zum Mitfeiern sind Sie herzlich eingeladen.



Bekanntmachung Departement für Bau und Umwelt

Mit Entscheid vom 12. Mai 2011 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzellen Nr. 2847, Grundbuch Arbon, unter der Register-Nr. 4401 S 45 und die Parzellen Nr. 3638, Grundbuch Arbon, unter der Register-Nr. 4401 S 77 in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen.

Mit Datum der Publikation wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe und Absperrungen sofort rechtswirksam.

SALE **ESPRIT**

Donnerstag 26. Mai
-30%

Freitag 27. Mai
-40%

Samstag 28. Mai
-50%

Montag 30. Mai
-60%

Dienstag 31. Mai
-70%

Mittwoch 1. Juni
-80%

novaseta
Eingang Parkplatz
St. Gallerstr. 17
9320 Arbon

Nur Barzahlung: Kein Umtausch
INTERLINE
FASHION

PARKETT

Der ehemalige Arboner Pfarrer Beda Baumgartner berichtet von seiner Wirkungsstätte in Man an der Elfenbeinküste

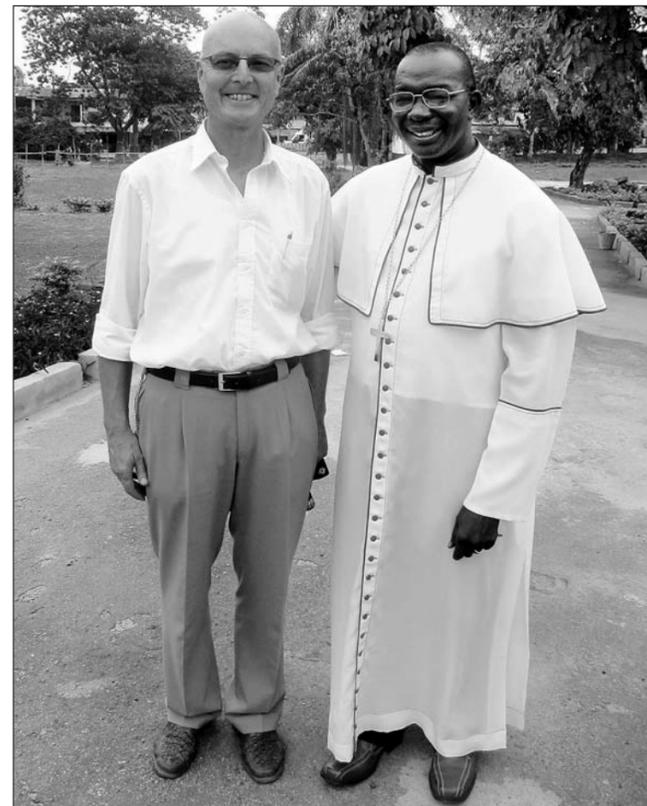
Afrika hat uns viel zu geben

Beda Baumgartner, bis im Frühjahr 2010 als Pfarrer in der Pfarrei Arbon und im Spital Münsterlingen tätig, lebt zurzeit in einer Siedlung der Fokolar-Bewegung in Man an der Elfenbeinküste. Er gewährt einen Einblick in seinen Alltag in einem vom Krieg gebeutelten Land.

Beda Baumgartner, warum haben Sie ein sicheres Land verlassen, um in einem von Terror und Krieg beherrschten Land zu leben und zu arbeiten?

Beda Baumgartner: Als ich 2010 die Schweiz verliess, war die Situation an der Elfenbeinküste noch nicht so angespannt wie zurzeit, aber ich war mir des Risikos durchaus bewusst. Ich habe mich jedoch immer wieder gern auf Neues und Unbekanntes eingelassen. Der eigentliche Grund zu diesem Tausch war aber nicht die Abenteuerlust. Auch für einen Priester kann ein Einsatz in einem anderen Land mit einer fremden Kultur in vielerlei Hinsicht fruchtbar sein. Als ich erfuhr, dass für verschiedene Siedlungen der Fokolar-Bewegung Priester gesucht werden, war plötzlich die Frage da: «Meint Gott vielleicht mich?» Als mir klar wurde, dass es sich um einen Anruf Gottes handelte, was sich durch das Einverständnis meines Bischofs bestätigte, wollte ich diesem Ruf folgen.

Weltliche Pfarrersfreuden...
Beda Baumgartner: «Kürzlich kamen Personen der «Swiss Agency for Development and Cooperation» auf Besuch und brachten Fondue und Wein aus Sainte-Croix mit. So gibt es auch ab und zu als Überraschung etwas typisch Schweizerisches. Und vor einigen Tagen hat ein Besucher, der eine Diät macht, nach seiner Abreise einige Portionen Rauchlachs hinterlassen... Die Menschen und Gott in seiner Liebe sorgen bestens für uns.»
red.



Der ehemalige Arboner Pfarrer Beda Baumgartner mit dem neugeweihten Bischof Charles nach der Weihe und Installation in der Kathedrale... nach zwei Gottesdiensten von je rund vier Stunden Dauer!

Was ist die Fokolar-Bewegung?

Die Fokolar-Bewegung ist eine in 182 Ländern vertretene Bewegung von Menschen, die sich für Einheit und Geschwisterlichkeit engagieren. Sie ist 1943 in Trient entstanden und wird zu den christlichen Aufbruchsbewegungen des 20. Jahrhunderts gerechnet. Ihre Ursprünge liegen in der katholischen Kirche, doch engagieren sich in der Bewegung inzwischen Christen aller Kirchen. Ausserdem fühlen sich ihr Menschen anderer Religionen und nichtreligiöser Weltanschauungen verbunden. Die Schwerpunkte der Fokolar-Bewegung liegen deshalb sowohl im gesellschaftlich-sozialen als auch im kirchlich-religiösen Bereich.

Wo leben Sie in Man?

Man, eine Stadt von etwa 100 000 Einwohnern, liegt im Nordwesten der Elfenbeinküste in der Region, wo seit Jahrzehnten verschiedene Ethnien mehr oder weniger friedlich zusammenleben. Der Krieg von 2002 hat jedoch viele Werte und Traditionen zerstört. In den letzten Jahren ist langsam wieder eine gewisse Ruhe eingekehrt, die auch nach den Präsidentschaftswahlen im November 2010 erhalten blieb.

«Zum Frieden kann ich konkret wenig beitragen.»

Wie muss man sich die Pfarrei vorstellen, in der Sie leben?

Vor gut 30 Jahren hat der damalige Bischof der Fokolar-Bewegung am Weststrand der Stadt drei Hektaren Land zur Verfügung gestellt und sie gebeten, Gemeinschaften aufzubauen. Die neue Pfarrei «Sainte Marie, Reine de l'Afrique» vertraute er Fokolar-Priestern an. Auf dem Gelände wurden eine Kirche, verschiedene Wohnhäuser und Werkstätten gebaut.

Was ist in dieser neuen Pfarrei alles untergebracht?

Zurzeit sind eine Notfallstation, ein Zentrum für Unterernährte, eine Druckerei und seit kurzem ein Cyber-Café mit PC-Schulung in Betrieb. Wesentlich ist, dass alle Aktivitäten aus der Einheit entstehen. Und dazu braucht es keine äusseren Voraussetzungen. Das ist für mich ein Trost, denn zum Frieden kann ich, können wir, konkret wenig beitragen. Ich bin überzeugt, dass die auf dem gelebten Evangelium aufbauenden Beziehungen auf die Dauer der wichtigste Beitrag für einen echten Frieden im Land sind.

Was ist Ihre Aufgabe?

Zusammen mit einem Priester aus Burkina Faso betreue ich die Pfarrei mit neun Basisgemeinschaften in der Stadt und zehn Dorfgemeinschaften (bis zu 30 Kilometer entfernt), wo Katecheten Gottesdienste feiern und Bewerber auf die Taufe vorbereiten. Am Sonntag feiert meistens einer von uns Eucharistie in der Pfarrkirche, die mit gegen 1000 Menschen (viele Kinder und Junge) praktisch immer voll ist. Der andere fährt mit dem Allrad-«Pajero» in eines der Dörfer, wo wir vom Dorfchef empfangen werden und dann das Buss-Sakrament spenden. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein gemeinsames

Fortsetzung auf Seite 5

RISTORANTE HOTEL
il Fiore

Sehr geehrte Gäste, wir freuen uns, Sie in unserem Restaurant begrüßen zu dürfen. Wir möchten Sie bei uns mit frischen, mediterranen Speisen und exklusiven Weinen verwöhnen.
Grosse Gartenterrasse

Neue Restaurantleitung
Ihr il-Fiore-Team
Raffaele Ferone

CH-9323 Steinach, Hauptstrasse 45, www.ilfiore.ch,
Telefon 071 446 22 01, Fax 071 446 23 20, hotelilfiore@gmx.ch
Öffnungszeiten: Mo-Fr, 11.30-14.00 Uhr + 17.30-22.30 Uhr, Sa, 17.30-23.00 Uhr

Aufblühen.
Leben im Rosengarten.

74 Mietwohnungen
Bezug ab Dezember 2011
2 1/2 - 4 1/2 Zi.-Wohnungen mit Seesicht
und nahegelegene Einkaufsmöglichkeiten

Preise und Grundrisse auf
www.hierwohnen.ch oder
Telefon 071 314 25 33

PRIVERA
Mehr als Immobilien

Vermarktung: Ramona Frick
vermarktung.sg@privera.ch
Telefon 071 314 25 33
PRIVERA AG, Bionstrasse 1, 9015 St.Gallen
www.hierwohnen.ch

Erstbezug

Audi Vorsprung durch Technik

Begeisterung zulassen. Der Audi A3.

Durchtrainiert, fahrdynamisch und faszinierend: der Audi A3. Mit Motoren, die für hohe Agilität, komfortable Laufruhe und kräftige Leistung sorgen. Und dabei wenig verbrauchen. Wir überlassen Ihnen gerne die Schlüssel für eine Probefahrt.

Audi A3 1.6 TDI, 77 kW (105 PS), 1598 cm³. Normverbrauch gesamt 4,1 l/100 km. CO₂-Emissionen: 109 g/km (188 g/km: Durchschnitt aller Neuwagenmodelle). Energieeffizienzklasse A.

Die Steigerung der Dynamik.

Elite Garage Arbon AG
Romanshornstrasse 58, 9320 Arbon, Tel.: 071 446 46 10, Fax: 071 446 46 14, elite-garage@bluewin.ch, www.elite-garage.ch

MIGROS präsentiert:

SUMMER DAYS FESTIVAL ARBON
26.-28. August 2011

Freitag, 26. August 2011
ROGER HODGSON & BAND
MANFRED MANN'S EARTH BAND
ERIC BURDON & THE ANIMALS
JIMMY CLIFF
MARLA GLEN

Samstag, 27. August 2011
BLIGG TEXAS
BASCHI ADRIAN STERN
THE BOSSHOSS KLEE JUNES

VORVERKAUF: WWW.SUMMERDAYS.CH
TICKETPORTAL.CH, TICKETCORNER, STARTTICKET, SBB RAILWAY

HEADSPONSOR: Schützengarten
CO-SPONSOR: Westfield, Clear Channel

1000 FRANKEN

Ihre Willkommensprämie: Neue Hypothekar-Kunden erhalten jetzt 1000 Franken bei Abschluss einer Festhypothek. Genaue Bedingungen erfahren Sie bei Ihrer Kantonalbank.

Ehepaar Locher aus Altnau mit seinem Kundenberater Roman Barbitta.

Unsere Haus-Bank.

www.tkb.ch/hausbank

Thurgauer Kantonalbank
Gemeinsam wachsen.

BESICHTIGUNG MUSTERWOHNUNG

Schöfliwies

WOHNEN AM SEE
Schöfliwies Arbon
beim Schwimmbad

27./28. MAI 2011

> Freitag 27. Mai 2011
16:00-19:00 Uhr
> Samstag 28. Mai 2011
10:00-16:00 Uhr

www.schoefliwies-arbon.ch

Huser & Hutter
Immobilientreuhand AG
Geschäftshaus FARO | 9401 Rorschach SG
T +41 (0)71 845 49 49 | info@huserundhutter.ch
www.huserundhutter.ch

≈ AKTUELL

Veronika Merz und Heidi Wiher-Egger – mit und für Arbon viel Fahrt aufgenommen

Krisenerprobt und erfolgreich

Ende Mai scheidet Veronika Merz und Heidi Wiher-Egger aus dem Arboner Stadtrat aus. Sie haben zahlreiche positive Spuren hinterlassen und werden von Stadtmann Martin Klöti als «krisenerprobt und erfolgreich» charakterisiert.

Frei nach Erich Kästners Epigramm zitiert Stadtmann Martin Klöti: «Die Erinnerung ist eine mysteriöse Macht. Sie bildet die Menschen um. Wer das, was schön war vergisst, wird böse. Wer das, was schlimm war vergisst, wird dumm.»

Persönlich geprägte Beiträge
Für Veronika Merz und Heidi Wiher-Egger geht am kommenden Dienstag, 31. Mai, ein wesentlicher Lebensabschnitt zu Ende. Er war weit mehr als eine übliche Milizbehörden-tätigkeit. Wichtige Schritte sind von diesen beiden Exekutivmitgliedern ausgegangen. Es waren persönlich und fachlich geprägte Beiträge zur Verbesserung unseres Gemeinwesens. Martin Klöti hat es in verschiedensten Sitzungen erfahren: «Beide Stadträtinnen sind definitiv auch krisenerprobt.»

Arbonerin des Jahres 2005
Im zweiten Wahlgang mit 1138 Stimmen per 1. Juni 2003 in den Stadtrat gewählt, übernahm Veronika Merz das damalige Ressort Kultur und Gesellschaft. Kurz nach ihrer Ernennung zur Frau Vize-Stadtmann am 1. Dezember 2004 war die diplomierte Bibliothekarin und diplomierte Übersetzerin hart gefordert, denn von März bis Dezember 2005 musste sie nach dem krankheitsbedingten Ausscheiden von Lydia Buchmüller die Stadt Arbon führen, was schliesslich mit dem Titel «Arbonerin des Jahres 2005» belohnt wurde. Im Januar 2007 wurde Veronika Merz mit 1386 Stimmen im Stadtrat bestätigt, und nach den Turbulenzen in der Bauverwaltung leitete sie von Mai bis Dezember 2010 die



Stadtmann Martin Klöti: «Ich freue mich, dass Veronika Merz (links) und Heidi Wiher-Egger nun entspannt ihrer Wege gehen und sich den vielen persönlichen Interessen zuwenden können. Sicher werden wir uns nicht aus den Augen verlieren.»

«Task Force Bau». Weitere wichtige Stationen im lokalpolitischen Leben der 1947 geborenen SP-Frau waren das Präsidium der Schlichtungsbehörde für Miete und Pacht, die Vertretung des Stadtrates der Vertragsgemeinde Arbon in der Zivilschutzorganisation der Region Arbon oder die «Bereichsleitung» in der Einbürgerungskommission. Zumindest teilweise auf ihre Fahne schreiben darf sich Veronika Merz auch die Sanierung des Feuerwehrdepots oder das Reglement Sicherheit und Ordnung im öffentlichen Raum (SOR).

Soziales Engagement
Die ebenfalls 1947 geborene Sozialarbeiterin FH, Heidi Wiher-Egger, wurde am 9. Februar 2003 im ersten Wahlgang mit 2034 Stimmen in den Stadtrat gewählt und übernahm das Ressort Soziales. Ihre

Wiederwahl erfolgte am 21. Januar 2007 per 1. Juni 2007. Wichtige Eckpfeiler in ihrem stadträtlichen Wirken waren die Neuorganisation von Ressort und Abteilung Soziales, das Engagement für die Sozialfirma Dock Arbon mit Arbeitsplätzen für Ausgesteuerte, die aufsuchende Kinder- und Jugendarbeit sowie das Ausländernetz mit dem Fest der Kulturen.

«Guter Flow und hoher Output»
Die Zusammenarbeit im Stadtrat erfolgte gemäss Stadtmann immer im Rollenverständnis einer hohen Verantwortung für die Öffentlichkeit und als Teil des Staatswesens auf kommunaler Stufe. Es gab natürlicherweise «ups and downs», aber laut Martin Klöti «überwiegend viele Perioden mit einem guten Flow und damit einem hohen Output».

red.

Aus dem Stadthaus Arbon

Altpapiersammlung
Am Samstag, 28. Mai, organisieren die Pfadfinder Arbor Felix die Papiersammlung. Die Bündel sind frühmorgens gut sichtbar am Strassenrand bereitzulegen. Für Rückfragen und Reklamationen steht die Kontaktstelle unter Telefon 079 661 05 71 gerne zur Verfügung.

Nicht in die Papiersammlung gehören: Tetra- und Milchpackungen, verschmutztes Papier wie Haushaltspapier, Taschentücher, Papierservietten sowie alle mit Plastik- oder Alufolien beschichteten Papiere. Diese entsorgen Sie bitte im Haushalt-Kehricht.

Geänderte Kehrichtabfuhr über die bevorstehenden Feiertage
Die Kehrichtabfuhr an der Rebensstrasse Nord von Donnerstag, 2. Juni 2011 (Auffahrt), wird auf Samstag, 4. Juni, verschoben. Die Kehrichtabfuhr von Pfingstmontag, 13. Juni, in der Altstadt, sowie in Stachen und Frasnacht fällt ersatzlos aus.

Büroöffnungszeiten über Auffahrt und Pfingsten
Die Büros der Stadtverwaltung Arbon bleiben über Auffahrt von Mittwoch, 1. Juni, 16.00 Uhr bis Montag, 6. Juni, 08.30 Uhr sowie am Pfingstmontag, 13. Juni, ganztags für den Publikumsverkehr geschlossen. Wir bitten um Kenntnisnahme.

Dienstjubiläum
Am 1. Juni 2001 hat Patrick Gsell seine Arbeit als Gärtner beim Werkhof der Stadt Arbon aufgenommen. Stadtrat, Verwaltung und Werkhof gratulieren zum Zehn-Jahr-Jubiläum und danken für seinen langjährigen Einsatz.

Wir gratulieren
Morgen Samstag, 28. Mai, kann Paula Dieth-Tobler im Alters- und Pflegeheim National an der Brühlstrasse 3 in Arbon ihren 90. Geburtstag feiern. Der Jubilarin gratulieren wir auch auf diesem Wege ganz herzlich und wünschen ihr alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sie auch in Zukunft begleiten.

Stadtkanzlei Arbon



**Mit uns reisst
Ihre Energie
nicht ab.**

Telefon 071 474 74 74 www.elektroetter.ch

Die mit der
persönlichen Beratung



TEXTILREINIGUNG
Adi Giger
Romanshorerstrasse 21
9320 Arbon
Tel. 071 446 88 30

Kleider • Teppiche • Leder • Bettfedern
eigene Schneiderei • Vorhänge



FINANCE EXPERT
Umfassende Beratung
für Ihr Eigenheim.

Raiffeisenbank Roggwil TG
www.raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

digiSprint
digitaldruck & kopierservice

Ihr Partner für
Kopier- und Drucksachen

**Digitaldruck in
Top-Qualität**

- Farbkopien
- S/W Kopien
- Neonplakate
- Arch. Pläne A4 - A0

St.Gallerstrasse 10, 9320 Arbon
Tel. 071 446 00 07, info@digisprint.ch

Wärmepumpen **Natura**
Heizen
mit Erneuerbarer Energie



Raumsparende Luft/Wasser Wärmepumpe
innenaufgestellt.

SATAG - Premium Brand unter
den Wärmepumpen. Hocheffiziente
Wärmepumpen aller Art
für Neubau und Sanierung,
seit 30 Jahren aus Arbon.

Viessmann (Schweiz) AG
Geschäftsbereich SATAG Thermotechnik
Romanshorerstrasse 36, 9320 Arbon
www.satagthermotechnik.ch

SATAG
THERMOTECHNIK

männersachen.



**Jetzt aktuell:
Lässige
Freizeitmode**

held mode • In der Altstadt • 9320 Arbon
Tel. 071 446 18 62 • Fax 071 446 18 72
www.heldmode.ch
Inhaber: Herbert Kuser



- Renovationen
- Innenausbau
- Möbel
- Türen und Böden

Berglistrasse 58, 9320 Arbon
Telefon 071 446 77 44
www.menghin.ch

GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE

«felix. die zeitung.» im Gespräch mit dem GTOB-Präsidenten Armin Broger

Auch das lokale Gewerbe spürt die Globalisierung

Die Vernetzung und Förderung der gegenseitigen Produkte- und Dienstleistungsbezüge wird immer wichtiger, meint Armin Broger, seit Januar Präsident des Gewerbes Thurgau oberer Bodensee (GTOB). Er ist Inhaber der Generalagentur Armin Broger, Arbon-Rorschach, der Schweizerischen Mobiliar Versicherungsgesellschaft, parteilos, 44-jährig und hat drei Kinder.

«felix. die zeitung.»: Armin Broger, wie ist die aktuelle Stimmung im Gewerbe?

Armin Broger: In den baunahen Branchen ist die Stimmung positiv. Die Auftragslage scheint gut zu sein. Im Dienstleistungsbereich scheint ebenso eine positive Konsumentenstimmung vorzuherrschen. Die Preis-Sensitivität nimmt dauernd zu. Die Seeregion ist im Aufwind (diverse grössere Bauprojekte im Wohnungsbau).

Welches ist aus Ihrer Sicht die aktuell grösste Herausforderung für die Gewerbebetriebe?

Eindeutig der Preisdruck. Auch das lokale Gewerbe spürt die Globalisierung. Diese zeigt sich bei uns anders als bei den Grossfirmen. Produkte/Dienstleistungen etc. werden immer transparenter und vergleichbarer. Was zählt, sind Kundentreue und Loyalität unter den Gewerbebetrieben. Zudem zeichnet sich bei kleineren Firmen ein Fachkräftemangel ab – es gilt hier, eigene Leute ausbilden zu

Armin Broger ist seit Januar 2011 Präsident des Gewerbevereins Thurgau oberer Bodensee (GTOB).

Bild: zvg



können (Lehrbetriebe), was jedoch zunehmend eine Ressourcenbelastung für Kleinbetriebe darstellt (gute Lehrlinge benutzen die Lehre als Sprungbrett für höhere Schulen).

Welche Bedeutung hat GTOB?

Die Vernetzung ist enorm wichtig. Jedes Mitglied sollte Kenntnisse haben über die anderen Mitglieder. Der Zusammenhalt und das gemeinsame Auftreten sollen gefördert werden.

Welches sind die wichtigsten Aktivitäten?

Dazu zählen Gewerbeapéros mit Fachreferaten, regelmässige Treffen, Betriebsbesichtigungen, Messen (Arwa, Messe am See und weitere Gewerbemessen) sowie informelle Veranstaltungen innerhalb des Vereins, zum Beispiel Skitage.

Wie ist die Zusammenarbeit mit anderen Verbänden?

Diese wird gesucht. Im GTOB besteht gar die Möglichkeit, eigenständige Untersektionen zu bilden (Beispiel: Roggwil Freidorf Berg). Dieses Modell könnte weiter entwickelt beziehungsweise ausgeweitet werden.

Wie wird der Kontakt zu Behörden gestaltet?

Im Vordergrund stehen Behördenapéros (Behördenmitglieder werden zu Anlässen eingeladen) und persönliche Kontakte des Präsidenten.

Welches sind aktuelle politische Themen, die Sie verfolgen?

Wir beschäftigen uns mit Zonenplanänderungen, Wahlen und gewerberelevanten Themen. Ansonsten sind wir kein politischer Verein – es werden keine Parolen definiert.

Mit welcher Motivation haben Sie das Präsidium übernommen?

Mein Ziel ist es, den aktiven Kontakt mit den Gewerbebetrieben zu pflegen, um deren Stimmung abzuholen. Da ich erst zwei Jahre im Gebiet wohne, ist es eine gute Gelegenheit, mit dem Gewerbe in Kontakt zu treten.

Welche Ziele setzen Sie als Präsident?

Vernetzung, Förderung der gegenseitigen Produkte- und Dienstleistungsbezüge.

Welche Rolle spielt der Thurgauer Gewerbeverband (TGV)?

Als politischer Motor bei Fragen des Gewerbes, als aktive Interessenvertretung auf Stufe Kanton und als Unterstützung durch die Geschäftsstelle bei relevanten Fragen. Der TGV führt zudem eine aktive Lehrlingspolitik.

Martin Sinzig

Ich engagiere mich für Ihre **persönlichen Ziele.**

Rufen Sie mich an.



Stephan Hollenstein
Leiter UBS Arbon
Tel. 071-447 79 00
stephan.hollenstein@ubs.com

ubs.com/schweiz

© UBS 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Bettwaren Okle

- Daunenduvets
- Pfulmen
- Kissen
- Hirsekissen
- Nackenkissen

- Bettwäsche
- Fixleintücher

in grosser Auswahl

Eigene
Bettfedern-Reinigung

Walhallastrasse 1, 9320 Arbon
Tel. 071 446 16 36 • Fax 071 477 23 27



Ob feine Bio-Spezialitäten, Pasta, Eingelegetes, Weine, diverse Öle und Balsamico, Käse, Brote, Früchte und Gemüse, Süssigkeiten und viele andere Köstlichkeiten...
NATÜRLI
immer ein Genuss!

NATÜRLI

essen · trinken · schenken
Hauptstr. 5, 9320 Arbon, Tel. 071 440 37 38,
www.naturli.net.ch, info@naturli.net.ch

Zita Bont, Patricia Klein, Tina Major, Selma Schaffhauser und Yvonne Giger-Schaffhauser

**Elektro
Hodel
Arbon**

St.Gallerstrasse 43, 9320 Arbon
Tel. 071 447 11 55
info@elektro-hodel.ch
www.elektro-hodel.ch

seit 45 Jahren Ihr
kompetenter Partner für...

**Elektroinstallationen
Telefoninstallationen
EDV-Netzwerke
Beleuchtungskörper**

**Erfolgreich
vorgesorgt.**

Mehr Infos finden Sie unter
www.tkb.ch.

**Thurgauer
Kantonalbank**
Gemeinsam wachsen.

**Ersatzlieferung
konfektionierter
Schläuche
und Leitungen**



Forrer
landtechnik ag
Bühlhof, 9320 Arbon, Telefon 071 446 36 71

Achilles Fecker Holzbau
Pündtstrasse 3 9320 Arbon

Der Gebäudehüllenspezialist
aus Arbon. Ob Fassade/Dach,
Um- oder Neubau –
mit uns sind Sie auf
jeden Fall gut beraten.

www.feckerholzbau.ch
info@feckerholzbau.ch
Telefon 071 290 10 65
Fax 071 290 10 66
Natel 079 286 52 02

**Digitaldruck in
Offsetqualität**



druckerei mogensen ag
berglistrasse 27 • 9320 arbon
tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

TV | RADIO | SAT | COMPUTER | MULTIMEDIA

BESTCOM™

MULTIMEDIAPPOINT.CH

GO | ONLINE GO | MULTIMEDIA GO | BESTCOM

**Nicht teurer als Discounter
aber immer für Sie da!**

Hauptstrasse 31 | CH-9320 Arbon | T. +41 71 440 41 30 | F. +41 71 440 41 33
info@multimediapoint.ch | www.multimediapoint.ch

GARAGEBRESSAN
Ihr Honda-Partner
in Arbon www.bressan.ch
Seestrasse 70 • CH-9320 Arbon • Tel. 071 440 15 65

HONDA
The Power of Dreams

**Steuerprobleme?
Wir zeigen Ihnen
Ihr Sparpotenzial.**

Bei uns sind Sie an
der richtigen Adresse.

RWP
RWP Rother
Wirtschaftsprüfung & Beratung AG
St.Gallerstrasse 20, 9320 Arbon
Tel. 071 447 18 00
www.rwp.ch info@rwp.ch

Mitglied der TREUHAND

Ich engagiere mich für
Ihre **persönlichen Ziele.**

Rufen Sie mich an.

Stephan Hollenstein
Leiter UBS Arbon
Tel. 071-447 79 00
stephan.hollenstein@ubs.com

ubs.com/schweiz

Bettwaren Okle

- Daunenduvets
- Pfulmen
- Kissen
- Hirsekissen
- Nackenkissen
- Bettwäsche
- Fixleintücher

in grosser Auswahl

Eigene
Bettfedern-Reinigung

Walhallastrasse 1, 9320 Arbon
Tel. 071 446 16 36 • Fax 071 477 23 27

TV | RADIO | SAT | COMPUTER | MULTIMEDIA

BESTCOM™

MULTIMEDIAPPOINT.CH

GO | ONLINE GO | MULTIMEDIA GO | BESTCOM

**Nicht teurer als Discounter
aber immer für Sie da!**

Hauptstrasse 31 | CH-9320 Arbon | T. +41 71 440 41 30 | F. +41 71 440 41 33
info@multimediapoint.ch | www.multimediapoint.ch

Vereins-ecke

Beinahe 70 Mitglieder trafen sich kürzlich zum Jubiläumsausflug «30 Jahre Katzenfreunde Oberthurgau». Mit dem Oldtimer-Postauto fuhr der Grossteil der Teilnehmer über Land zum Walter Zoo in Gossau, wo die restlichen Mitglieder bei strömendem Regen warteten.

Während einer Stunde konnten die Jubiläumsgäste individuell den Zoo besichtigen. Manch einer staunte nicht schlecht, wie gross und schön heute der Walter Zoo ist. Besonders das Schimpansen-Haus gefiel allen. Punkt 17.30 Uhr fand speziell für die Oberthurgauer Katzenfreunde eine Dressur-Vorführung mit vier stattlichen Tigern statt. Der junge, sympathische Tierpfleger erklärte sehr genau, auf was es bei den Raubtieren neben der Fleischbelohnung besonders ankommt, damit sie spielerisch die gelernten Kunststücke vorführten. Anschliessend führte der Weg ins Zoo-Restaurant zum Znacht. Die Küchenbrigade kochte sehr gut, und bei einem Glas Wein oder Mineral wurden die soeben erlebten Eindrücke diskutiert. Präsident Bruno Pfister würdigte in einer kurzen Ansprache die mutigen

**Jubiläumsausflug 30 Jahre Katzenfreunde Oberthurgau
Neue Plätze für über 3000 Katzen**



Beim und nach dem Nachtessen gab es auf dem Jubiläumsausflug der Katzenfreunde Oberthurgau zum Walter Zoo viel zu diskutieren.

Frauen, welche den Verein 1981 gegründet haben. In den vergangenen 30 Jahren konnten weit über 3000 Katzen an neue Plätze abgegeben werden. Dank der vielen Helfer, Bastler, Näherinnen, Lismerinnen, Autofahrer, Bäckerinnen und jeweiligen Vorstandsmitglieder, welche seit der Gründung ehrenamtlich und kostenlos mitgeholfen haben, geniesst der Verein heute weit über unsere Region hinaus einen ausgezeichneten Ruf.

Dieser unvergessliche Anlass mit Oldtimer-Postautofahrt, Zoo-Eintritt, Znacht inklusive Getränke wurde komplett durch verschiedene Sponsoren offeriert. Zu vorgerückter Stunde machte sich die Gesellschaft auf den Heimweg. Chauffeur Max Hasler fuhr mit dem über 30-jährigen Postauto über eine andere Route sicher zurück. Der gesamte Vorstand ist nach dieser gelungenen Feier für die bevorstehenden Aufgaben voll motiviert. *mitg.*

Stadtmusik konzertiert in Roggwil
Bekanntlich findet an den Wochenenden vom 17. bis 19. Juni und 24. bis 26. Juni das eidg. Musikfest in St.Gallen statt. Am grössten Blasmusikfest der Welt werden rund 22 500 aktive Musikantinnen und Musikanten sowie rund 200 000 Besucher erwartet. Die Vorbereitungen für dieses gigantische Fest sind für alle Teilnehmenden mit einem grossen Aufwand verbunden. Viele Zusatz- und Spezialproben stehen auf dem Programm. Doch mit grosser Freude werden Fleiss und Zeit investiert. Zu einer optimalen Vorbereitung auf einen solch grossen und wichtigen Wettbewerb gehört auch das Erfahren des Gefühls, vor Publikum zu spielen. Deshalb gesellen sich die Stadtmusik Arbon und die Musikgesellschaft Roggwil für ein Vorbereitungskonzert zusammen. Die Stadtmusik Arbon unter der Leitung von Thomas Gmünder und die Musikgesellschaft Roggwil unter der Leitung von Roger Hasler freuen sich über grosses Interesse der Bevölkerung. Das Vorbereitungskonzert mit den beiden Musikvereinen findet am Sonntag, 29. Mai, um 19.00 Uhr in der evangelischen Kirche Roggwil statt. Der Eintritt ist frei. *mitg.*

Leser-brief

Evang. Alters- und Pflegeheim: familiär und fachlich kompetent

Als Heimleiter des Evangelischen Pflegeheims an der Romanshornstrasse in Arbon ist es mir ein Anliegen, mich in der Diskussion betreffend neuem Alters- und Pflegeheim öffentlich zu Wort zu melden. Ich stelle fest, dass die Gespräche sehr unterschiedlich geführt werden; vor allem auch hinsichtlich des Vorstellungsvermögens über das Evangelische Alters- und Pflegeheim. Ich habe den Eindruck, dass etwas Grundsätzliches in den Diskussionen verwechselt wird. Offenbar besteht bei einigen Bürgern von Arbon die Annahme, dass ein Alters- und Pflegeheim mit einer «alten Hülle» und zugegeben, auch

von der Infrastruktur her nicht auf dem allerneuesten Stand, zugleich auch nicht mehr die zeitgemässen Standards in Qualität und Zufriedenheit bietet. Diese Betrachtungsweise halte ich für undifferenziert und falsch. Desto mehr erstaunt es mich, dass an der Generalversammlung der Genossenschaft Sonnhalden die Aussage gemacht wurde, dass der alte Baustrakt in der Sonnhalden, früher als Krankenhaus geführt, immer noch besser sei für unsere Bewohner als die bestehende Institution Evang. Alters- und Pflegeheim. Ich erachte eine solche Aussage als überheblich und als Ausdruck von sachlicher Inkompetenz. Gerne lade ich diejenigen, die solche unterstellenden Aussagen machen, zu einem Besuch in unserem Alters- und Pflegeheim ein. Damit sie nach einem Augenschein dann

wirklich auch wissen, wovon sie reden! Dieser nicht nachvollziehbare, die tatsächlichen Verhältnisse ignorierende Vergleich beider Heime ist mir nicht zum ersten Mal zu Ohren gekommen (da war doch auch mal etwas mit dem Porsche und dem VW; entsprechendes Heim war der Automarke zugeordnet). Ich bin mir darüber im Klaren, dass das Sonnhalden, früher als Spital geführt, in der Bevölkerung von Arbon einen anderen Stellenwert hat als das Evang. APH, zumal wir in den Anfangszeiten vor 125 Jahren als Armenhaus tätig waren. Kann es wirklich sein, dass dieser Vergleich auf rationaler und emotionaler Ebene in gewissen Köpfen immer noch präsent ist? Auch wir als «altes» Heim bieten jede Dienstleistung an wie jedes andere, «modernere» Heim auch. Die

Grösse des Heimes (28 Betten) bietet durchaus einen familiären Charakter. An sich ist es nicht entscheidend, ob wir ein älteres Heim sind oder nicht. Viel wichtiger ist es, dass die Zufriedenheit der Bewohnerinnen und Bewohner stimmt. Ausschlaggebend sind dabei die Mitarbeitenden, die letztendlich die Menschlichkeit, die Qualität und Zufriedenheit in einem Alters- und Pflegeheim bestimmen! Die vielen positiven Rückmeldungen betreffend Angebot und Qualität (Bereiche Pflege, Aktivitätenkonzept, Küche, Hausdienst, Lingerie) zeigen uns, dass wir diesbezüglich auf einem guten Weg sind und die Beteiligten ihre Arbeit gut machen!
*Jürgen Steven, Leiter
Evang. Alters- und
Pflegeheim Arbon*

Tübach ist am Samstag, 18. Juni, Startort der achten Etappe der 75. Tour de Suisse

Radsporthochburg für einen Tag

Wenn die zweitkleinste St.Galler Gemeinde mit 1230 Einwohnern einen Teil der grössten Radsportveranstaltung der Schweiz mit über 15 Mio. Zuschauern und einem Gesamtbudget von rund 7 Mio. Franken mitgestaltet, dann ist dies beinahe schon ein historischer Meilenstein in der kommunalen Sportgeschichte. So jedenfalls sieht OK-Präsident Michael Götte den Start der achten Etappe der 75. Tour de Suisse am Samstag, 18. Juni, in Tübach.

Da es die Tübacher Infrastruktur nicht zulies, sich gleichzeitig als Ziel- und Startort für die 75. Tour de Suisse zu bewerben, konzentrierte sich das örtliche OK auf den Start der zweitletzten Etappe der Jubiläumstour am 18. Juni von Tübach nach Schaffhausen über 167,3 Kilometer. Auf sportliche Höhepunkte müssen die Zuschauer aber trotzdem nicht verzichten, denn nebst dem attraktiven «Leomat»-Sprint auf der Goldacherstrasse nach einer Schlaufe von 40 Kilometern um etwa 14.30 Uhr kann das Renngeschehen auf dem Festgelände auch live bis zur Zielankunft in Schaffhausen auf einem Grossbildschirm verfolgt werden.

Durch Arbon, Steinach und Horn

Der Tour-Tross verbleibt am Freitag, 17. Juni, nach der Zielankunft im österreichischen Servaus, um tags darauf geschlossen nach Tübach zu reisen. Der Start zur zweitletzten Etappe erfolgt um 13.31 Uhr an der Goldacherstrasse. Die Schlaufe bis zum Sprint in Tübach führt unter anderem über Obersteinach und Wittenbach nach Amriswil und danach über Neukirch, Arbon, Steinach, Horn und Goldach zurück nach Tübach. Der Startort der achten Etappe entwickelt sich zur eigentlichen Radsporthochburg. Um 10.30 Uhr werden das TdS-Village und die VIP-Zone eröffnet und um 11.00 Uhr die Festwirtschaft und Animationen. Gelegenheit, die Radsporthochburg vor dem Rennen aus



Beat Zberg (links), Sportlicher Direktor Tour de Suisse, und Gemeindepräsident Michael Götte, OK-Präsident TdS-Etappenort Tübach, mit dem Pokal für den Sieger der Jubiläumstour. Bild: Fritz Heinze

nächster Nähe zu sehen, gibt es ab 12.30 Uhr beim Showtruck im TdS-Village, wo sich die Fahrer beim sogenannten «Rider's Sign In» für die Etappe einschreiben. Für musikalische Unterhaltung sorgen die Musikgesellschaft Tübach-Horn mit Charly Piller und ab 15.00 Uhr die Rhythm&Soul-Band «Shakin Bones» aus der Tübacher Partnergemeinde Oberteuringen ennet dem Bodensee.

Gewisse Verkehrseinschränkungen

Für die Dauer der Aktivitäten rund um den Start der achten Etappe sowie den damit verbundenen Auf- und Abbauarbeiten ist mit gewissen Verkehrseinschränkungen zu rechnen. Das Start-/Festgelände an der Goldacherstrasse ab dem Landhauskreisel Richtung Goldach bis Höhe Wiesenstrasse ist während der gesamten Veranstaltung bis 20 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt. Ebenso ist vor und während der Rennens mit kurzfristigen Einschränkungen für den Durchgangsverkehr zwischen Horn, dem Landhaus- und dem Waldegkreisel sowie ab dem Landhauskreisel in Richtung Obersteinach zu rechnen. Umleitungen sind signalisiert und

erfolgen einerseits über die Schulstrasse (Tübach) und über die Seestrasse (Horn, Goldach, Rorschach). Der Postautokurs der Linie 244, Rorschach-Tübach-Obersteinach-Arbon, verkehrt über die Schulstrasse/Waldegkreisel/St.Gallerstrasse/Kronenkreisel. Die Haltestellen Tübacherstrasse (Goldach) und Aach (Tübach) werden nicht bedient.

«Urbaner Lifestyle» in Tübach...

Bislang fand ein Start oder eine Zielankunft der Tour de Suisse hauptsächlich in grösseren, touristisch bekannten Orten statt. OK-Präsident Michael Götte freut sich sehr, dass Tübach als kleine, attraktive Landgemeinde die Chance erhalten hat, einen Etappenstart zu organisieren: «Wir sehen die Tour de Suisse als gute Gelegenheit, die Gemeinde Tübach zu präsentieren.» Dass eine aktive und sportliche Gemeinde wie Tübach ein Startort der diesjährigen Jubiläumstour durch die Schweiz sei, freue nicht nur die Gemeinde selbst, sondern die ganze Region. Der Tübacher Gemeindepräsident empfiehlt: «Lassen Sie sich also den urbanen Lifestyle unserer Gemeinde nicht entgehen!» *red.*

Erschwerte Durchfahrt Feilenstrasse in Stachen

Ab Ende Mai 2011 wird die Wasserleitung in der Feilenstrasse in Stachen erneuert. Der Verkehr wird im Baustellenbereich einspurig geführt. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Juli 2011. Die Bauarbeiten erfolgen im Auftrag der Wasserkorporation Roggwil-Stachen. Die Beachtung der Baustellensignalisation hilft, Gefahrensituationen zu vermeiden. Unternehmer, Bauleitung und Bauherrschaft werden bemüht sein, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten. Wir danken den Verkehrsteilnehmern für das Verständnis, die mit den Baumassnahmen verbundenen Unannehmlichkeiten in Kauf zu nehmen. *mitg.*

Deckbelagseinbau am Samstag

Die Arbeiten an der Blumenaustrasse sind praktisch fertig gestellt und die Strasse gemäss Erschliessungsvertrag durch die Stadt Arbon ins öffentliche Eigentum übernommen worden. Was noch fehlt, ist der Deckbelag. Mit den Vorbereitungen dafür wurde bereits begonnen. Die eigentlichen Deckbelagsarbeiten sind für Samstag, 28. Mai 2011, vorgesehen. Um den Belag in der geforderten Qualität einbauen zu können, muss die Blumenaustrasse deshalb von Samstag ab 07.00 Uhr bis Montag, 30. Mai 2011, 07.00 Uhr vollständig gesperrt werden. Bei schlechter Witterung verschieben sich die Deckbelagsarbeiten auf das Wochenende nach Pfingsten (18. bis 20. Juni 2011). *Medienstelle Arbon*

Spaziergang im Roggwiler Wald

Im Rahmen der Kampagne «Biodiversität – Vielfalt im Wald» führt der NVV Meise heute Freitag, 27. Mai, eine Abendexkursion durch. In einem Spaziergang durch den Roggwiler Wald werden die Wichtigkeit, Besonderheiten und Strukturvielfalt für Vögel, Säugetiere und an Bäume gebundene andere Pflanzen erläutert. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr am Waldparkplatz Rütistrasse zwischen Roggwil und Watt, anschliessend wird an der «Schweizer Familie»-Feuerstelle ein kleiner Imbiss vom Verein offeriert. – Auskunft: Barbara Bürgi, Tel. 071 455 18 80, barbara.buergi@meisearbon.ch *mitg.*

30 Jahre Horner Bibliothek – ein Erfolgsmodell

Pionierarbeit im Kanton Thurgau

Jung und Alt feierte kürzlich beim «Moschtihuus» das 30-Jahr-Jubiläum der Horner Bibliothek. Das Initiative Bibliotheksteam hatte die Bevölkerung zum Mittagessen eingeladen und beschäftigte die interessierten Besucher mit einem Postenlauf durch die Bibliothek.

Als originelles Geschenk durften alle Anwesenden eine bunte Büchertasche mit nach Hause nehmen; die gut organisierte Veranstaltung hätte ein grösseres Echo verdient...

Als 1981 Primarlehrer Niklaus Lüchinger in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Bibliotheksdienst im Schulhaus die Schul- und Gemeindebibliothek Horn einrichtete, leistete er Pionierarbeit im Kanton Thurgau. Dass er die politische Gemeinde, die Schule, die Bürgergemeinde und die beiden Kirchge-



Die Schul- und Gemeindebibliothek im «Moschtihuus» ist auch für die Kleinsten aus dem Horner Dorfleben nicht mehr wegzudenken.

meinden ins Boot holte, war ein kluger Schachzug, sind doch diese Korporationen auch heute noch in die

Finanzierung eingebunden. So ist es der Bibliothek möglich, immer noch auf Ausleihgebühren zu verzichten;

sicher mit ein Grund, dass über 400 Erwachsene und alle Schulkinder als Leser eingeschrieben sind.

Erst im vergangenen Herbst war die Bibliothek ins zentral gelegene «Moschtihuus» verlegt worden, wo der helle und grosse Raum eine zeitgemässe Präsentation der heute über 5500 Medien zulässt. Waren es vor 30 Jahren noch einige hundert Bücher, so sind heute auch Zeitschriften, Musikkassetten, CD's, Hörbücher und DVD's im Angebot. Die Initiative Niklaus Lüchingers wird von den heutigen Verantwortlichen weiter getragen. Vor allem die Leseanimationsstunden für Kleinkinder finden grossen Anklang, und praktisch alle Schulklassen besuchen einmal pro Woche die attraktive Bibliothek.

Die Schul- und Gemeindebibliothek ist aus dem Horner Dorfleben nicht mehr wegzudenken. Schön, dass sie von der sympathischen Crew um Silvia Fröhlich und Marianne Wäspe so umsichtig betreut wird. *mitg.*

Erstkommunikanten in Horn



Nach dem Gottesdienst verweilte die Kirchgemeinde mit ihren Erstkommunikanten nur kurz vor der Kirche; wollten doch die Familien den Freudentag beim anschliessenden gemeinsamen Mittagessen weiter feiern.

Nach intensiver Vorbereitung auf ihren Festtag führte Katechetin Patricia Engeli kürzlich die kleine Gruppe von acht Erstkommunikanten vom Primarschulhaus in die Kirche Horn, musikalisch begleitet durch die Musikgesellschaft Tübach-Horn. Im feierlichen Gottesdienst mit Pfarrer Henryk Walczak

aus Arbon erklärten die Erstkommunikanten, was sie im Religionsunterricht «mit Jesus auf dem Weg» erlebten und erwarten dürfen. Gemeindefeiler Jürgen Bucher knüpfte in seiner Predigt an und zeigte auf, wie aus gemachten Fehlern Lehren gezogen werden können, um Gott richtig zu erkennen. *mitg.*

Ausverkauf bei «Interline Fashion»



Esprit-Einzelstücke, die dem aktuellen Geschmack und Stil der Zeit entsprechen, zu einmaligen Rabatten vom Freitag, 26. Mai, bis Mittwoch, 1. Juni, im Einkaufszentrum Novaseta in Arbon.

«Interline Fashion» organisiert bis Mittwoch, 1. Juni, im Zelt beim Hintereingang des Einkaufszentrums Novaseta in Arbon den amerikanischen Ausverkauf nach dem Motto «Alles muss weg» mit sportlich-modischer Women-Casual-Mode von «Esprit», die dem aktuellen Geschmack und Stil der Zeit ent-

spricht. In den kommenden sechs Tagen finden Kundinnen hochwertige, modische «Esprit-Lifestyle» Einzelstücke mit 30 bis 80 Prozent Rabatt am Schlussstag – ein Besuch, der sich täglich lohnt. Das Zelt ist zu den normalen Ladenöffnungszeiten geöffnet. *mitg.*

Mai 1986 bis Mai 2011 – 25 Jahre Hotel Seegarten, Arbon

Entspannung, Genuss und Ruhe



25 Jahre Hotel Seegarten – eine gastronomische Erfolgsgeschichte.

Seit 25 Jahren bereichert das Hotel Seegarten die Hotellerie und Gastronomie in der Region Arbon. Unspektakulär, aber konstant bietet der «Seegarten» seinen zufriedenen Gästen in natürlicher Umgebung einen Ort der Entspannung, des Genusses und der Ruhe.

Mit seinen 70 Betten in 42 komfortabel und grosszügig eingerichteten Zimmern, verschiedenen Sälen und Sitzungszimmern in einem separaten Seminarpavillon, einer auf die lokale, regionale wie internationale Kundschaft zugeschnittenen Speise- und Getränke-Karte im gemütlichen Restaurant sowie einer im Sommer beliebten, ruhigen Gartenterrasse bietet das Hotel Seegarten einen idyllischen Ort der Einkehr in unmittelbarer Nähe zum Bodensee.

Vom Saurer-Stift zum Hotelbesitzer Vor 25 Jahren eröffneten Sonja und Erwin Altherr ihr Hotel am See, unterstützt durch den in der Zwischenzeit leider allzu früh verstorbenen Hermann Hasen, der langjähriger Verwaltungsratspräsident war, dessen Schwester Annelies, welche das Haus in den ersten Jahren führte, sowie Klaus Roth, einem Geschäftsfreund von Erwin Alt-

herr aus dem Toggenburg. Immer wieder werden Altherr's gefragt, wie sie dazu gekommen seien, als Toggenburger Unternehmer aus der Automobilbranche (Erwin Altherr gründete vor über 40 Jahren den in der ganzen Schweiz bekannten, sehr erfolgreichen Nutzfahrzeug-Betrieb «Altherr Nesslau») ausgerechnet in Arbon in ein Hotel zu investieren. Die Antwort ist einfach: Sonja Altherr ist Arbonerin, Erwin Altherr kommt aus Neukirch-Egnach und absolvierte bei Saurer seine Lehre, bevor es ihn zuerst ins Wallis und von dort zusammen mit seiner Frau nach Nesslau zog.

«Seechind blüed Seechind»

Immer aber hatten beide den Drang an den See. «Seechind blüed Seechind», sagt Erwin Altherr jeweils lakonisch, aber treffend, auch wenn sie sich im Toggenburg sehr wohl fühlen. Also verbrachten die beiden zusammen mit ihrer Familie die Freizeit sehr oft in ihrer alten Heimat in der Umgebung von Arbon. Deshalb brauchte es auch nicht viel Überzeugungskraft, als die Familie Hasen, in deren Egnach «Seelust» Altherr's häufige Gäste waren, ihnen vorschlug, doch in Arbon ein Hotel zu bauen.

Bis heute ist das Hotel Seegarten nicht nur eng mit Sonja und Erwin Altherr, die seit bald 20 Jahren alleinige Besitzer sind und die oft den Samstagabend mit Freunden oder Kunden hier verbringen, verbunden, sondern auch mit der Familie Hasen.

Gästeorientierte Philosophie

Seit einigen Jahren nämlich führt Martin Hasen, der die «Seelust» zu einem mustergültigen Betrieb auf- und ausgebaut hat, als Pächter auch den «Seegarten». Das Geranten-Ehepaar Conny und Gerry Kulnik kennt nicht nur die Region bestens, sondern setzt zusammen mit den rund 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Philosophie der Besitzer und des Pächters Martin Hasen um. Martin Hasens gästeorientierte Philosophie, nach der jeder Gast immer im Mittelpunkt stehen muss und sein Wunsch mit Freude und jederzeit zu erfüllen ist, deckt sich mit dem unternehmerischen Dienstleistungsverständnis von Erwin Altherr, was die rund 1000 Kunden von «Altherr Nesslau» aus der ganzen Schweiz bis heute beweisen.

Attraktive Arbeitsplätze

Sonja und Erwin Altherr haben aber nicht nur den «Seegarten» gebaut, sondern sie sorgen mit Leidenschaft dafür, dass laufend Modernisierungen und Verbesserungen erfolgen, welche nicht nur den Gästen aus nah und fern das Entscheidende vermitteln – nämlich eine entspannte, harmonische Erholung in natürlicher Umgebung am schönen Bodensee –, sondern auch attraktive Arbeitsplätze gewährleisten. Es ist zu hoffen und zu wünschen, dass der «Seegarten» auch die nächsten 25 Jahre das Hotellerie- und Gastronomie-Angebot von Arbon und Umgebung erfolgreich ergänzen und bereichern wird und die Gäste sich auch in Zukunft wohl und geborgen fühlen werden. *pd.*

7. Töff-Gottesdienst in Arbon

«Treibstoff – was mich antreibt», ist das Motto des siebten Arboner Töff-Gottesdienstes vom Sonntag, 29. Mai, um 13.30 Uhr in der evangelischen Kirche auf dem «Bergli». Die Organisatoren rechnen damit, dass die ersten der rund 1000 Bikes (bei schönem Wetter) etwa um 12.00 Uhr bei der Kirche eintreffen werden. Dort kann man sich bis zum Gottesdienst auch verpflegen. Anschliessend an den von Pfarrer Harald Ratheiser und Diakon Dominik Meier gestalteten Gottesdienst (der evang. Gottesdienst am Vormittag fällt aus) mit musikalischer Untermauerung durch den Chor Amazonas sind die Biker zum traditionellen Corso eingeladen. Zwei Kantonspolizisten führen die beiden Gruppen an. Ebenfalls an der Spitze der ersten Gruppe fährt Road-Captain Mario Hümbeli, dessen rund 50 Helfer dafür sorgen, dass hoffentlich auch die siebte Auflage dieses beliebten Events unfallfrei verlaufen wird. Abschliessend besammelt sich die grosse Töff-Familie auf dem Festgelände der Mosterei Möhl in Stachen, wo das Duo «fifty+» zusammen mit Mario Hümbeli zwischen 15.30 und 18.00 Uhr für musikalische Unterhaltung sorgt. Um 16.30 Uhr findet die Pinnummern-Verlosung statt, bei welcher fünf Benzingutscheine zu je 100 Franken zu gewinnen sind. Der Erlös aus der Festwirtschaft, dem Pinverkauf (acht Franken pro Pin) und der Kollekte in der Kirche kommt wie im vergangenen Jahr schwerstbehinderten Kindern in der Romanshorne «Hängematte» zugute. – Der Anlass wird bei jeder Witterung durchgeführt. *red.*

Die Katzenfreunde Oberthurgau suchen nach Vereinbarung

1 bis 2 Katzenbetreuerinnen



welche bei Überlastung unserer Betreuungstation vorübergehend 1 bis 2 Katzen bei sich aufnehmen, betreuen und pflegen könnten.

Weitere Auskünfte erteilt gerne Tel. 071 410 18 56

Zu vermieten Studio oder Praxisräume

- Kapellgasse 8, Arbon
- Ideal als Praxis
- Miete Fr. 850.– / Monat exkl.
- Dusche / WC
- neu umgebaut
- hoher Ausbaustandard
- ruhige Lage
- im 3. Stock

Rufen Sie an!
071 868 77 66



Altpapiersammlung

Durchgeführt durch die Pfadfinder Arbor-Felix, Arbon

Samstag, 28. Mai 2011

Mitgenommen werden gebündelte Zeitungen, Heftli, Illustrierte und Prospekte. Karton ist separat, zerlegt und verschmürt bereitzustellen.
Wir bitten Sie, das Abfuhrgut frühzeitig am Samstagsvormittag vor 8.00 Uhr zum Abholen bereitzustellen.

Kontaktstelle: Tel. 079 661 05 71

Auskunft: Freitag 18.00–21.00 Uhr
Samstag 07.30–16.00 Uhr



Betriebskommission Gemeindesaal Steinach

Für die Bedienung und den Unterhalt der Bühneneinrichtungen im Gemeindesaal suchen wir nach Vereinbarung einen / eine

Stellvertreter/-in für den Bühnenmeister

Hauptaufgaben dieser interessanten Tätigkeit (stellvertretend und in Absprache mit dem Bühnenmeister):

- Verantwortung für einen reibungslosen Veranstaltungsablauf in Bezug auf Beleuchtung, Akustik und Bühne
- Überwachung und Pflege des technischen Materials
- Informationen an Veranstalter über die technischen Möglichkeiten im Gemeindesaal
- Zusammenarbeit mit dem Hauswart

Voraussetzungen:

- Allgemeines Verständnis und Interesse für Licht- und Tontechnik
- Zeitliche Flexibilität v.a. tagsüber und an Wochenenden
- Gute Kommunikationsfähigkeit mit Veranstaltern
- Vertrauensvoll, selbständig und zuverlässig

Haben wir Ihr Interesse an dieser Tätigkeit im Nebenamt geweckt?

Offene Fragen beantworten wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch (Sandra Tobler, Telefon 071 447 23 10 / Markus Mäder, Telefon 071 446 60 70).

Bewerbungen an:

Sekretariat Betriebskommission Gemeindesaal, Sandra Tobler, Schulstrasse 5, 9323 Steinach

Zu vermieten ab 1. Juli 2011
im Dorfzentrum Roggwil
St.Gallerstrasse 57
gediegene, sonnige

3-Zi-Dachwohnung

monatl. Mietzins
exkl. NK Fr. 600.–
NK à conto Fr. 170.–

auf Wunsch: Auto-Abstellplatz
monatl. Mietzins Fr. 40.–

Auskunft:
Franz Hodel
Sonnmatstr. 5, 9320 Arbon
Tel. P: 071 446 31 35
Tel. G: 071 447 11 55



Auflage Baugesuch

Bauherrschaft: Arbonia AG, Amriswilerstrasse 50, 9320 Arbon

Bauparhaben: Montage CO₂-Tank

Bauparzelle: 5226, Industriestrasse 23, 9320 Arbon

Auflagefrist: 27. Mai 2011 bis
15. Juni 2011

Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus,
Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der
Auflagefrist schriftlich und begründet an die
Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Treffpunkt

LuLa im Arboner Städtli. Der **Brocki-Treff** mit Schnäppchen und Kuriositäten zum Suchen und Finden. **Stöbern erwünscht!** Öffnungszeiten: Mo–Fr, 13.30–18.30/Sa, 10–13 Uhr. Telefon 076 588 16 63.

Grosser Partyraum mit oder ohne Catering zu vermieten. Auskunft: Telefon 071 446 86 07.

Cafe Restaurant Weiher, Arbon. Mittags-Menü Fr. 14.–, **Portion für den kleinen Hunger Fr. 9.–. Schöne Gartenwirtschaft, feine Glace.** Auf Ihren Besuch freuen sich Th. + K. Glarner, Tel. 071 446 21 54.

Liegenschaften

Arbon, St.Gallerstr. 14. Zu vermieten grosse, helle **4¹/₂-Zi-Dachwohnung** (105 m²) 3. OG, Wohnküche (10 m²), Estrich (100 m²), Dachterrasse (24 m²) Bad/WC, sep. WC. Alle Zimmer Parkett + RTV. Miete: Fr. 1'495.– NK: Fr. 250.–. Tel. 071 460 21 21 oder 079 385 35 90 E-Mail: admin@omint.ch

In Freidorf zu vermieten **3¹/₂-Zi-Wohnung** mit gedecktem Sitzplatz, eigener Waschküche und Keller. Bezug nach Vereinbarung, Telefon 071 450 05 75.

Stachen. Zu verkaufen **5¹/₂-Zimmer-Wohnung** (136 m²) für Fr. 300'000.–. Telefon 071 446 99 39.

Arbon, Landquartstr. 46b. Zu vermieten nach Vereinbarung günstige, helle **4¹/₂-Zi-Wohnung.** Balkon, ruhig, sonnig, übl. Komfort. MZ Fr. 890.– + NK Fr. 170.–. Garage oder Abstellplatz vorhanden. Telefon 071 891 48 78 oder 078 611 58 80.

Arbon (Mayrhaus) Landquartstr. 72. Zu vermieten im Parterre **Gewerberaum** 77 m² / **Büros** 38 m² (Verkauf, Ausstellung, Lager, Werkstatt). Gute Verkehrslage, genügend Parkplätze. Auskunft: Tel. 071 455 11 53 H. Daepf.

Zu vermieten im Süden von **Arbon** mit Blick auf Säntis, schönes, freistehendes **8-Zimmer-Einfamilienhaus.** Baujahr 1952, gedeckter Sitzplatz, Garage, grosser Garten, langjähriger Mietvertrag möglich. Miete Fr. 2900.–/Mt. Auskunft Tel. 071 455 11 53 H. Daepf.

Arbon, Seestrass. Zu vermieten per sofort **grosse 4¹/₂-Zimmer-Wohnung mit Seesicht** im 3. OG mit Lift. MZ Fr. 1200.– + Fr. 200.– NK Parkplatz Fr. 40.–. Telefon 079 732 51 83.

Arbon und Umgebung. Gesucht per sofort o. n. V. **1–2-Zi-Wohnung** evtl. mit Seesicht. Garage oder Abstellplatz erwünscht, Tel. 079 838 01 76.

Zu verkaufen Aussichtsrestaurant mit Sicht auf den Bodensee. Ideal für ein Paar. Auskunft: Tel. 071 841 08 28.

Arbon, Seestrass 8. Zu vermieten per 15.7.11 **2¹/₂-Zi-Wohnung.** Offene Küche, Bad/Dusche, Gartensitzplatz zur Alleinnutzung. MZ Fr. 1160.– inkl. NK, Telefon 078 722 08 86.

Privater Markt

REINIGUNGEN–UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G.Reinigungen** Telefon 079 416 42 54.

Wir reparieren Ihre Kaffeemaschine! Diverse Marken. Chicco D'oro Kapseln, Solis 1,2,3 SPRESSO. Coffee-Shop Sidler, Thurgauerstr. 8, 9400 Rorschach, Tel. 071 845 42 48. **Offen:** Dienstag bis Freitag, 8.30–12.00 / 13.30–18.30 Uhr.

Ein Genuss für Feinschmecker. Wachteleier 12 Stück für Fr. 5.–. Telefon 079 631 02 62 in Arbon.

Reinigungsservice – sauber, günstig und zuverlässig. Andrea Halter-Hengartner, Steinach. Tel. 071 446 97 24, Natel 079 452 73 40.

RAUCHERWOHNUNG??? Streiche Ihre Zimmer fachmännisch zu einem Toppreis! (1x Grundierung + 1x Neuanstrich) **Telefon 079 216 73 93.**

Achtung, Achtung!! Heute und morgen **KUGIS' FLOHMARKT SCHOPF** Berglistrasse 48, Arbon offen. **Öffnungszeiten:** 2. + 4. Freitag von 17–20 Uhr und 2. + 4. Samstag von 9–15 Uhr offen.

Grosse Auswahl an Briefmarken-Schnäppchen zugunsten Missionswerk AVC. Reinschauen lohnt sich!!! Infos unter Telefon 078 714 65 32.

glasklar reinigungen – Wir reinigen für Sie sorgfältig bis zum glasklaren Ende (Umzugs-/Bauendreinigung)! Tel. 076 244 07 00.

PC-Support, PC-Hilfe, PC-Reparatur, PC-Kurse, 60+Kurse, PC-Einrichten, über 20J Computer-Service Jörg Bill, www.jörg-bill.ch oder 071 446 35 24.

Empfehle mich für **Maler-, Tapezier- und Plastik-Arbeiten.** Beste Referenzen. Telefon 079 316 27 26, H. Kehl, Arbon.

Fotoreportagen. Baby-, Kinder-, Familien-, Hochzeits- oder Eventfotos. Frauenakt. Albums-service (auch mit Fremddaten) Dipl. Fotografin • Tel. 079 449 02 21.

Roggwil, St.Gallerstr. 18 (Riegelhaus) **Werkstattauflösung** vom Schraubenzieher bis zur Schweissanlage. **Samstag, 28. Mai, von 9 bis 18 Uhr.** Parkiermöglichkeit vis à vis bei Firma RWD Schlatter AG. Tel. 071 455 21 59.

Achtung, aus Nachlass: ca. 20 Naturbilder, div. Formate mit Rahmen. Preis nach Absprache, Tel. 076 705 62 20.

Boutique Colibri, St.Gallerstrasse 41, Arbon. **Unsere Sommer-Neuheiten sind eingetroffen.** Grosse Auswahl an Modeschmuck, Deco- und Geschenkartikeln, Bilder von Tere Graschi und Dexy Frei. Besuchen Sie uns und stöbern Sie nach Herzenslust. Di–Fr 10–12 Uhr / 15–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. **Bienvenidos – Willkommen.**

Suche Arbeit als Raumpflegerin, Hauspflegerin, putze Haushalte, Treppen, Büros, Zimmer u. s. w. Kein Führerschein, Angebote unter 078 762 34 51, antje.schirmer@telekabel.ch

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 27. Mai
15.00 Uhr: Film: «Charleys Tante», evang. Alters- und Pflegeheim.

20.30 Uhr: Konzert: «Tony Renold Quartett» im Kultur Cinema.

Freitag/Samstag, 27./28. Mai
– 10-Prozent-Tage, Mosterei Möhl.

16.00 bis 17.30 Uhr: «Happy Hours» mit «Örgeli Werni» im Alters- und Pflegeheim National.

Samstag, 28. Mai
ab 08.00 Uhr: Altpapiersammlung mit den Pfadfindern Arbor Felix.
ab 10.00 Uhr: Fleischjassen im Restaurant Blumenau.

14.00 bis 22.00 Uhr: Internat. Kulturenfest mit 14 Nationen beim Musikpavillon Jakob Züllig (bei schlechtem Wetter im ZiK).

Sonntag, 29. Mai
13.30 Uhr: Töff-Gottesdienst mit anschl. Corso und absch. Festwirtschaft bei der Mosterei Möhl.

Montag, 30. Mai
06.00 bis 18.00 Uhr: Krandemontage Überbauung Rosengarten. Rebhaldenstrasse teilweise gesperrt.

Freidorf

Freitag, 27. Mai
18.00 Uhr: 150-Jahr-Feier Primarschulgemeinde Freidorf-Watt für Eltern und Angehörige in der Mehrzweckhalle.

Samstag, 28. Mai
08.30 bis 11.00 Uhr: Käsedegustation im Dorfladen Maxi.

Die Schweiz spielt

Am Samstag, 28. Mai, findet der 7. nationale Spieltag der Schweizer Ludotheken und World Play Day statt. Welche Spiele heute modern sind und was die Ludotheken sonst noch alles bieten, erfahren Gäste, wenn sie am World Play Day mitspielen. Für sie hat das Ludotheken-Team von Arbon etwas Besonderes ausgedacht: die Möglichkeit, die Spiele in der Ludothek nach Herzenslust auszuprobieren; kleine Snacks und Getränke; Kaffee und Kuchen; Wettbewerb Yagopool. Infos über die Ludothek und deren Angebot unter www.ludo.ch.

Wassertemperaturen in Arbon

Mittwoch, 25. Mai, 11.40 Uhr
Schwimmbad: 24 Grad
See: 15 Grad
Luft: 17 Grad
Pegelstand in Arbon
Donnerstag, 26. Mai, 05.00 Uhr:
304 Zentimeter

Roggwil

Freitag, 27. Mai
19.00 Uhr: Neuzuzügerbegrüssung im Schloss Roggwil.

Sonntag, 29. Mai
19.00 Uhr: Vorbereitungskonzert der Stadtmusik Arbon und der Musikgesellschaft Roggwil, ev. Kirche.

Montag, 30. Mai
20.00 Uhr: Gemeindeversammlung in der evangelischen Kirche.

Vereine

Freitag, 27. Mai
ab 16.00 Uhr: Der schnellste Arboner/die schnellste Arbonerin, Sportanlage Stacherholz, stv arbon.

18.30 Uhr: Spaziergang im Roggwiler Wald, Besammlung am Waldparkplatz Rütlistrasse, NVV Meise.

Samstag, 28. Mai
10.00 bis 12.00 Uhr: Help-Programm für Kinder ab zehn Jahren: «Jetzt chunt dä Patient!», Ort: Feuerwehrdepot, Samariterverein.

14.00 Uhr: «Pepe Maes», Cevi, evangelische Kirche.

Samstag/Sonntag, 28./29. Mai
08.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Frauenfeld. Strecken: 5/10/20 km.

Mittwoch, 1. Juni
18.00 Uhr: Musizierstunde der Keyboardklasse, Musikschule.

Donnerstag, 2. Juni
08.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Gommiswald. Strecken: 5/10/20 km.

14.00 bis 17.30 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

«Tony Renold Quartett» in Arbon

Im Kultur Cinema in Arbon konzertiert der Schweizer Schlagzeuger Tony Renold heute Freitagabend, 27. Mai, ab 20.30 Uhr. Eintritt 25 Franken, Beiz offen ab 19.30 Uhr. *mitg.*

Aquathlon im Schwimmbad Arbon

Der Triathlonclub Bodensee und Schwimmclub WISO Euregio laden am Mittwoch, 22. Juni, wieder Teilnehmer und Zuschauer zum Aquathlon im Schwimmbad Arbon ein. Neben Kids, Schülern und Jugendlichen (ab 16.30 Uhr), ist neu auch eine Erwachsenen-kategorie (ab 18 Uhr) aufgeführt. Anmeldeformulare und Infos sind unter www.tribodensee.ch/Aquathlon zu finden. Das Startgeld ist vor Ort zu bezahlen. Nachmeldungen sind am Wettkampftag vor Ort gegen Nachmeldegebühr möglich. *mitg.*

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 31. Mai bis 4. Juni:
Pfrn. Andrea Pfeifer, 071 440 25 43.
– Kein Gottesdienst am Vormittag.
13.30 Uhr: ökum. Töffgottesdienst mit Pfarrer H. Ratheiser und Diakon D. Meier. Mitwirkung: Amazonas-Chor.
Donnerstag, 2. Juni (Auffahrt)
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfrn. A. Pfeifer. Mitwirkung: Eun-Hye Lee, Orgel, Yoon-Kyung Shin, Sopran.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 28. Mai

17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil.

Sonntag, 29. Mai
10.15 Uhr: Eucharistiefeier.
11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.

13.30 Uhr: ökum. Töffgottesdienst mit Pfarrer H. Ratheiser und Diakon D. Meier. Mitwirkung: Amazonas-Chor. Evang. Kirche auf dem «Bergli».

19.00 Uhr: Maiandacht, Mitwirkung: Kirchenchor St.Martin.
Donnerstag, 2. Juni
10.15 Uhr: Eucharistiefeier.

Chrischona-Gemeinde
09.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm/www.chrischona-arbon.ch.

Christliches Zentrum Posthof
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Susi Friedrich.
19.00 Uhr: Mod. Abendgottesdienst.

Neuapostolische Kirche
09.30 Uhr: Gottesdienst.

Christliche Gemeinde Maranatha
10.00 Uhr: Gottesdienst.

Zeugen Jehovas
Samstag, 28. Mai
18.30 Uhr: Vortrag «Ist die Stunde des Gerichts für Babylon gekommen?»

Berg

Katholische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: Firmung in Steinach.

«Chinderchile» in Horn

Am Montag, 30. Mai, 17 Uhr, sind interessierte Kinder bis sieben Jahre, Eltern, Geschwister und Freunde zur «Chinderchile» in die evangelische Kirche eingeladen. Die Geschichte handelt von einem kleinen Spatz, der sich über sehr viele Dinge Sorgen macht. Wie er es schafft, das Leben zuversichtlich zu meistern, wird noch nicht verraten. Lieder und ein passendes Andenken runden die Feier ab. Im Anschluss sind alle zu einem kleinen Imbiss eingeladen. *mitg.*

Donnerstag, 2. Juni
11.00 Uhr: Gemeinsame Eucharistiefeier im Seelsorgeverband in Steinach. Infos unter Tel. 071 446 17 27.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
Sonntag, 29. Mai
09.30 Uhr: Konfirmations-Gottesdienst mit Pfr. H.U. Hug, Konfirmandinnen und Konfirmanden, Apëro.

Donnerstag, 2. Juni
09.30 Uhr: Gottesdienst an Himmelfahrt, Matthias Koch, cand.theol., Frauenfeld.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 28. Mai
18.00 Uhr: Eucharistiefeier. Predigt: P. Emanuel Brülisauer.

Sonntag, 29. Mai
10.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Firmung im SSV. Firmspender: Generalvikar Josef Rosenast.

19.00 Uhr: Maiandacht im Karrersholz, Mitgestaltung Kirchenchor.
Donnerstag, 2. Juni
10.00 Uhr: Eucharistiefeier.

11.00 Uhr: Prozession ab Steinach.
11.00 Uhr: Eucharistiefeier. Gestaltung: Seelsorgeteam. Musikalische Gestaltung: Bläserquartett Innominati.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Tibor Elekes.

Katholische Kirchgemeinde
Sonntag, 29. Mai
10.00 Uhr: Wort-Gottesdienst und Kommunionfeier mit J. Bucher, musikalische Begleitung durch die Saxophongruppe «The Kennies» unter der Leitung von Stefan Widmer. Anschliessend «Nachgespräch».

10.00 Uhr: Parallel Kindergottesdienst in der «Oase».
Donnerstag, 2. Juni
09.00 Uhr: Feldgottesdienst mit J. Bucher. Bei trockenem Wetter bei der Farbmühle, sonst in der Kirche.

«Grümpi» in Steinach

Das Steinacher Grümpeltturnier findet am Freitag, 8. Juli, ab 18 Uhr auf dem Sportplatz Bleiche statt. Anmeldung bis Mittwoch, 29. Juni, an chnusperli@fcsteinach.ch.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.

Morgen Samstag, 28. Mai, von 14 bis 22 Uhr beim Musikpavillon Jakob Züllig in Arbon:

Ein Dutzend verschiedene Kulturen

Schönes Wetter vorausgesetzt, bildet der Musikpavillon im Jakob-Züllig-Park am Arboner Seeufer morgen Samstag, 28. Mai, die Kulisse für ein an Farbenpracht kaum noch zu überbietendes internationales Fest der Kulturen mit zwölf Nationen. An diesem bunten Programm mit Tanz, Musik und Folklore aus der ganzen Welt beteiligen sich nebst der Schweiz (Jodler/Alphorn) Albanien (Folklore/Musik), Kroatien (Folklore/Musik), Serbien (Folklore/Tanz), Österreich (Musik/Tanz), Italien (Musik/Tanz), Portugal (Folklore/Musik), Indonesien (Tanz), Kosovo (Tanz/Folklore), Türkei (Folklore), Sri Lanka/Tamilen (Folklore) und Spanien (Tanz). Verbunden ist dieses – vom Ausländernetz organisierte – farbenfrohe Spektakel mit einer kulinarischen Entdeckungsreise rund um die Welt. – Sollte das Wetter wider Erwarten nicht mitspielen, dann findet der kulturelle Austausch im ZiK an der Weitegasse 6 in Arbon statt.

red.



Gelber Kran wird demontiert

Auf der Baustelle «Rosengarten» wird der zweite von drei Baukränen demontiert. Am Montag, 30. Mai, wird für die Demontage des gelben Krans ein Mobilkran auf der Rebhaldenstrasse (Höhe Ingenieurbüro Wälli AG) stehen und somit in diesem Bereich die ganze Rebhaldenstrasse beanspruchen. Diese wird am Montag von 6 bis etwa 18 Uhr nicht durchgängig befahrbar sein. Wie die Implema Bau AG mitteilt, ist die Rebhaldenstrasse während der Demontagearbeiten bis zum Blumengeschäft Klaus und bis zu Möbel Feger GmbH nur über die Rebenstrasse sowie bis zur Brühlstrasse nur über die St.Gallerstrasse befahrbar. Weil die Rebhaldenstrasse zusätzlich durch die Transportlastwagen beansprucht wird, ist mit weiteren Behinderungen zu rechnen. Zur Sicherheit aller Beteiligten wird der Verkehr einmal mehr durch die Verkehrskadetten Thurgau geregelt.

red.

Serie von Hans-Jörg Willi – Strassen im «felix.»-Land

«nomen est omen»



Frasnacht: Frauenbadstrasse

Dieses Strässlein führt von Frasnacht hinunter zum Frauenbad bei der Bahnstrasse. 1869 wurde die Eisenbahn Romanshorn-Rorschach eröffnet. Sie führte über ufernahes, landwirtschaftlich zweitrangiges Land. Das europäische Eisenbahnnetz verbilligte das Getreide. Darum wechselten die einheimischen Bauern von Ackerbau zu Viehzucht. So brauchte die Landwirtschaft mehr Wasser. 1934 baute man nördlich von Chratzeren eine Pumpstation. Von dort wurde Seewasser ins Reservoir Ebnet gepumpt zwecks Weiterleitung an die Bau-

ernhöfe. Vor der industriellen Revolution hatte eine Kuh von 200 Kilogramm Gewicht 20 Liter Wasser für fünf Liter Milch im Tag gebraucht. Heute betragen die entsprechenden Zahlen wenigstens das Dreifache. Am Abend strenger Sommertage badeten die Bäuerinnen bei der Pumpstation, darum «Frauenbad», und die Bauern 400 Meter östlich davon mit den Pferden bei der Rossschwemme. Noch 500 Meter weiter östlich ist das Strandbad, welches 1933 als erstes Bad der Schweiz ohne Geschlechtertrennung eröffnet wurde.

felix. der Woche

Karin und Adrian
Käppeli-Holzer

Als wir Adrian Käppeli kürzlich für die kommenden Tage alles Gute wünschten, konnten wir nicht ahnen, wie turbulent dieser Wunsch in Erfüllung gehen sollte! Zusammen mit seiner hochschwangeren Frau Karin freute sich Adrian seit Tagen auf das zweite Kind, welches das junge Familienglück besiegeln sollte. stv-Präsidentin Karin und Jungunternehmer Adrian Käppeli hatten sich auf eine natürliche Niederkunft im Steinacher Geburtshaus «Artemis» vorbereitet, doch es sollte alles ganz anders kommen...

Denn als Karin nach einigen Wehen kräftig durchatmete, wollte Adrian mittels Handy das vorbereitete «Drehbuch» in Bewegung setzen. Dann ging aber alles blitzschnell. Ohne ärztlichen Beistand und lediglich mit telefonischer Unterstützung der Geburtshelferin stand Adrian in den eigenen vier Wänden seiner Karin bei, als sie einem gesunden Jungen das Leben schenkte. Das Ehepaar tat dies auf derart professionelle Weise, dass die Hebammen später im «Artemis» respektvoll den Hut zogen. Nach Moana komplettiert nun Nael das Glück der jungen Familie, die diesen Augenblick wohl nie mehr vergessen wird. – Wir gratulieren Adrian und Karin Käppeli-Holzer mit dem «felix der Woche» zu ihrer «Coolness» und zu einer heutzutage doch eher ungewöhnlichen Geburt!

Vorgezogener Insetateschluss

«felix. die zeitung.» erscheint auch in der kommenden Woche wie gewohnt am Freitag. Infolge Auffahrt am Donnerstag, 2. Juni, müssen jedoch der Redaktions- und der Insetateschluss auf Dienstag, 31. Mai, 12.00 Uhr vorverlegt werden. Wir danken unseren Inserenten und unserer Leserschaft für das Verständnis und wünschen ein schönes Wochenende.

Redaktion und Verlag
«felix. die zeitung.»